

PROF. DR. WOLFGANG SCHULZ



**Forschungsbereich**  
Internet- und Medienregulierung

**Gründungspartner**  
Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

## AKADEMISCHE UND BERUFLICHE LAUFBAHN

Seit 2011	Mitbegründer des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft i.g. (HIIG)
Seit 2011	Ruf auf die Universitätsprofessur für „Medienrecht und Öffentliches Recht einschließlich ihrer theoretischen Grundlagen“ an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg und dem Hans-Bredow-Institut
2009	Habilitation durch die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg, Erteilung der Venia Legendi für Öffentliches Recht, Medienrecht und Rechtsphilosophie
Seit 2001	Direktor des Hans-Bredow-Instituts für Medienforschung, verantwortlich für das Management und die wissenschaftliche Arbeit des Instituts, in Zusammenarbeit mit einem Co-Direktor
Seit 2000	Stellvertretender Geschäftsführer und Leiter des Bereichs Medien- und Telekommunikationsrecht des Hans-Bredow-Instituts für Medienforschung
2000	Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht
1998	Dissertation bei Prof. Dr. Michael Köhler
1997	Zweite Juristische Staatsprüfung
1995 – 1997	Referendar beim Hanseatischen Oberlandesgericht
1991 – 1992	Wissenschaftlicher Referent am Hans-Bredow-Institut
1991 – 1992	Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Projekt „Qualified Training in Public Relations“ (Aufbauqualifikation „Fachreferent/in für Öffentlichkeitsarbeit (DIPR)“), Entwicklung der Studienpläne, Vorbereitung der Bewerbungen und Management verschiedener Forschungs- und Networkprojekte für den Unitrain - Verein für wissenschaftliche Weiterbildung e.V. unter der Projektleitung von Prof. Dr. Otfried Jarren
1991	Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaft mit dem Ersten Juristischen Examen

1991

Abschlussprüfung am Teilstudiengang Journalistik